



Am Nachmittag des ersten Adventssonntags 2018 besuchte Apostel Clément Haeck die Gemeinde Völklingen/Warndt. Die Gläubigen aus dem Bereich Völklingen waren versammelt, um die Adventszeit mit dem Apostel zu beginnen. In diesem Gottesdienst empfingen zwei Kinder das Sakrament der Heiligen Versiegelung, und ein langjähriger Diakon wurde in den wohlverdienten Ruhestand versetzt. Der neu formierte Bereichschor hatte mit gekonnten Vorträgen seine „Feuertaufe“.

Als Grundlage für den Gottesdienst diente das Wort aus Jesaja 9, 1: *Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.*

Zunächst sprach Apostel Haeck davon, wie heute von vielen Menschen die Adventszeit erlebt wird. Stress, Hektik und die Suche nach Geschenken bestimmen oft die Tage. Man könne diese Zeit aber auch als Christ erleben. Bezugnehmend auf das vom Chor vorgetragene Lied „Also hat Gott die Welt geliebt...“ (Chormappe Nr. 1) sagte der Apostel: „Also hat Gott auch mich geliebt!“ Weiter führte er aus, dass wir in einer angstvollen Zeit leben, „aber über alle scheint es hell“.

„Ohne Licht geht gar nichts!“

Die Kinder hatten den Apostel mit jeweils einem Licht in der Hand empfangen. Das freute den Apostel, und er sagte im Weiteren: „Gott hat das Licht gegeben. Immer wenn Gott handelt, wird es licht.“ Auch der Sohn Gottes konnte sagen: „Ich bin das Licht der Welt!“

Bischof Pascal Strobel sprach in seinem Wortbeitrag besonders die Kinder an. Das Licht Gottes scheine in unsere Herzen, sodass wir auch immer in das Herz des Anderen blicken können. „Lasst uns werden wie die Kinder, die zu ihrem Vater aufschauen!“ Diakon Stephan Hergenröder sagte in seinem kurzen Beitrag, er wolle auch in der Zukunft „im Hause des Herrn“ bleiben.

Nach der Sündenvergebung empfingen zwei kleine Kinder aus der Gemeinde Merzig das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Zum Abschluss des Gottesdienstes versetzte der Apostel den Diakonen Stephan Hergenröder nach einer Amtstätigkeit von genau 45 Jahren mit herzlichen Dankesworten in den Ruhestand. Nach dem Abschlussvortrag des Bereichschores

konnten sich alle Anwesenden vom Apostel verabschieden und dem neuen „Ruheständler“ Glück und Segen wünschen.

2. Dezember 2018

Text: [Klaus Klein](#)

Fotos: [Lars Hedrich](#)

